

Medieninformation

5 / 2010
Bergarchiv Freiberg

Gemeinsame Presseinformation

durch

die TU Bergakademie Freiberg,
den Verein der Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg
und das Bergarchiv Freiberg

Ihr Ansprechpartner
Dr. Peter Hoheisel

Durchwahl
Telefon: 03731/39-4601
Telefax : 03731/39-4627

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de

Freiberg, 13.08.2010

Freiberg und die Erfindung des europäischen Porzellans

Im Freiburger Schloß Freudenstein wird vom 28. August 2010 bis zum 28. Februar 2011 im Präsentationsfoyer des Bergarchivs eine Sonderausstellung zum Thema „Freiberg und die Erfindung des europäischen Porzellans“ zu sehen sein.

Mit dieser gemeinsamen Ausstellung der TU Bergakademie Freiberg, des Vereins der Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg sowie des Bergarchivs Freiberg soll der Beitrag des Freiburger Montanreviers an der Erfindung des europäischen Porzellans und dem Aufbau der Manufaktur Meissen gewürdigt werden. Die enge Verbindung von Freibergern zur Manufaktur Meissen reicht von der Frühzeit der Porzellan-geschichte durchgängig bis zur Gegenwart. Bereits der Porzellan-erfinder Johann Friedrich Böttger versammelte innerhalb des „Königlichen Contuberniums“, der ältesten sächsischen Forschungsgemeinschaft, 15 Freiburger Berg- und Hüttenleute sowie fachlich führende Bergbeamte des Oberbergamts in Freiberg. In den nachfolgenden drei Jahrhunderten waren es immer wieder bedeutende Freiburger Bergbeamte und Absolventen der Freiburger Bergakademie, welche auf die Entwicklung der Porzellanmanufaktur Meissen entscheidenden Einfluss nahmen.

Die Ausstellung wird am 28. August 2010 um 10.00 Uhr im Vortragssaal von Schloß Freudenstein mit zwei Vorträgen von Dr. Herbert Pforr und Dr. Bernd Ullrich eröffnet. Als Ausstellungsbegleittext ist an der Kasse der „terra mineralia“ im Schloss Freudenstein eine 40-seitige Broschüre erhältlich. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Ansprechpartner:
Dr. Herbert Pforr, Tel. 03731/35115,
Dr. Bernd Ullrich, TU Bergakademie Freiberg, Tel. 03731/39-2498,
Dr. Peter Hoheisel, Bergarchiv Freiberg, Tel. 03731/39-4601.

Die Ausstellungseröffnung am 28. August 2010 ist für die Bildberichterstattung geeignet. Weiteres Bildmaterial kann über Herrn Dr. Pforr (s.o.) angefordert werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Bergarchiv Freiberg
Schlossplatz 4
09599 Freiberg

Öffnungszeiten:
Mo., Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Di., Mi. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 15:00 Uhr

Verkehrsverbindung
mit Bus Linien B und E bis Haltestelle
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600
Telefax: 03731 39-4627

www.archiv.sachsen.de

E-Mail:
poststelle-f@sta.smi.sachsen.de
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.